

- Auftrag zur Inbetriebsetzung nach Niederspannungsanschlussverordnung
 Auftrag zum Messstellenbetrieb in Niederspannung (z.B. nach Sperrung)
 Netzanschlussvertrag zur provisorischen Stromversorgung
 (pro Zähler ein Inbetriebsetzungsantrag)

Kundendaten

Anschlussobjekt:

Straße, Hausnummer, Etage, Zusatz

Postleitzahl, Ort

Kunde (Anschlussnutzer / Anschlussnehmer bei provisorischer Stromversorgung)*:

Name / Firma*

Straße, Hausnummer

Vorname / Registergericht*

Postleitzahl, Ort

Geburtsdatum / Registernummer*

Telefonnummer / E-Mail (für Rückfragen)

Auftrag zum Messstellenbetrieb / Anmeldung Elektrizitätszähler

Zählernummer

- Neuanlage Änderung
 Ausbau Wiederinbetriebsetzung
 Netzanschlussvertrag zur provisorischen Stromversorgung

Ich/ Wir* haben mit dem Einbau, Betrieb und der Instandhaltung eines Elektrizitätszählers folgenden Messstellenbetreiber beauftragt:

Firma

Vertragsnummer

Falls keine Benennung eines Messstellenbetreibers getroffen wird, erfolgt die Messung und der Messstellenbetrieb durch den Verteilnetzbetreiber.

Die Versorgung mit elektrischer Energie wird durch den Einbau des Zählers freigegeben. Mir / Uns* ist bekannt, dass die Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) einschließlich der Ergänzenden Bedingungen des Netzbetreibers diesem Auftrag / Netzanschlussvertrag* (Provisorium) zu Grunde liegt und der vollständige Wortlaut von mir / uns* jederzeit angefordert werden kann. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Weitere Informationen zum Thema Datenschutz finden Sie auf unserer Internetseite. Die Auflösung eines provisorischen Netzanschlusses beendet den Netzanschlussvertrag. Die Inbetriebsetzung nach NAV § 14 Abs. 1 Satz 2 erfolgt durch den Verteilnetzbetreiber. Verteilnetzbetreiber für das Niederspannungsnetz ist die GELSENWASSER Energienetze GmbH.

Ich / Wir* haben für das o.g. Objekt einen Stromlieferungsvertrag abgeschlossen mit:

Firma, Vertragsnummer (falls vorhanden)

Ort, Datum

Unterschrift des Betreibers der Strominstallation (Eigentümer)

Falls keine Benennung des Stromlieferanten getroffen wird oder keine Netzanmeldung durch den Stromlieferanten vorliegt, erfolgt die Belieferung durch den Grundversorger zu den Allgemeinen Preisen der Grundversorgung.

Technische Daten der Verbrauchsstelle

- Inbetriebsetzung:** Inbetriebsetzung des Hausanschlusskastens durch den Verteilnetzbetreiber zusätzlich erforderlich
Zählerart: Wechselstrom Drehstrom Doppeltarifzähler Wandlerzähler Lastgangzähler
Zählerplatzfläche: Drei-Punkt Befestigung
Zählerstandort: Keller Erdgeschoss _____. Obergeschoss Zählersäule KVS
Bedarfsart: Haushalt Landwirtschaft Gewerbe Baustrom/ Kurzzeitanschluss (max. 18 Monate)
Bedarf: intelligentes Messsystem (freiwillig) Rundsteuerempfänger benötigt **benötigte Gesamteffektivleistung:** _____ kW
Besondere Anlagen: Elektrospeicherheizung Wärmepumpe Art: _____ **Voraussichtlicher Jahresverbrauch** _____ kWh
 PV-Anlage BHKW _____ Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge
Messkonzept: Volleinspeisung vorrangiger Selbstverbrauch kaufmännisch-bilanzielle Weitergabe
Falls keine Angaben über das Messkonzept getroffen werden, wird bei PV-Anlagen vom Selbstverbrauch der erzeugten Energie ausgegangen. In allen anderen Fällen von direkter Volleinspeisung.
Zähler für: Erfassung der Netzeinspeisung Erfassung der Generatorerzeugung

Schutzmaßnahme: _____

Bemerkung: _____

Die aufgeführte Elektroinstallationsanlage ist unter Beachtung der geltenden behördlichen Vorschriften und Verfügungen nach den anerkannten Regeln der Technik (insbes. VDE-Vorschriften) und den Bedingungen des Verteilnetzbetreibers (insbes. TAB) von mir / uns* errichtet, geprüft und fertig gestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung sind dokumentiert. Ich / Wir* habe(n)* berücksichtigt, dass der zum Errichtungszeitpunkt einer Kundenanlage gemessene Wert der Schleifenimpedanz durch Schalthandlungen im vorgelagerten Netz variiert und somit vom Verteilnetzbetreiber weder angegeben, noch garantiert werden kann. Die Anlage kann gemäß Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) und Ziffer 4 der TAB in Betrieb gesetzt werden.

Nach Anbringung des Zählers (mögliche Kosten siehe Preisblatt) erfolgen das ordnungsgemäße Inbetriebsetzen der Kundenanlage und die Gebrauchsunterweisung für den Kunden durch das Installationsunternehmen.

Vertragsinstallationsunternehmen:

Firma

Anschrift

Installateur-Nummer / bei Netzbetreiber

Ort, Datum

Unterschrift der Elektrofachkraft

Stempel der Elektrofachfirma

Stromzähler vorhanden: Ja Nein

Zählernummer	Zählerstand HT	Zählerstand NT	Eichjahr	Datum	Unterschrift

Rundsteuerempfänger vorhanden: R-Nr.: _____ Pr.Nr.: _____ DK-Nr.: _____

Nur vom Verteilnetzbetreiber auszufüllen

Die vom Vertragsinstallationsunternehmen fertigmeldete Elektroinstallationsanlage kann in Betrieb gesetzt werden.

CS-Auftrag

Bemerkung

Anschluss der Elektroinstallationsanlage

Ort, Datum

Unterschrift